

26.08.2024 15:08 Uhr

## Hitzeschlacht für die Speedskater in Großenhain

Rund 250 Sportler waren bei den Rollsporttagen dabei. Besonders hart war es bei 34 Grad aber für die Kampfrichter.



Mit viel Kampfgeist und Können wurden auch die Staffelläufe absolviert. © rene nitzsche

Von Thomas Riemer

1 Min. Lesedauer

**Großenhain.** Erbarmungslos knallte die Sonne am Sonnabend auf die Großenhainer Speedskateanlage im Sportpark. Weit mehr als 30 Grad zeigte das Thermometer am Nachmittag. Doch die Aktiven bei den 28. Großenhainer Rollsporttagen drehten unverdrossen ihre Runden. Rund 250 aus ganz Deutschland sowie aus Tschechien waren gekommen.

Während sie aber vor und nach den Rennen zumindest Schatten in den Pavillons rund um das 200-Meter-Oval oder auf dem gut gefüllten Zeltplatz finden konnten, traf es andere ziemlich hart: die Kampfrichter. "Die kriegen die Hitze von oben und auch unten ab", kommentierte Angela Herrmann, Schatzmeisterin des Großenhainer Rollsportvereins, die Situation. "Da habe ich große Hochachtung vor den Männern und Frauen."

Das Event, das Oberbürgermeister Sven Mißbach eröffnete, lief dennoch wie am Schnürchen ab. Dank der Vereinsmitglieder, Trainer und Eltern wurde der Wettkampf für alle Teilnehmer ein Erlebnis - so wie das in Großenhain Usus ist. Ein klein wenig entschädigt wurden die Sportler am Sonntag. Da war es zunächst kühl, allerdings mussten einige Läufe auf nasser Asphaltpiste ausgetragen werden.

Sportlich gesehen gab es zahlreiche gute Leistungen. Erfreulich: Vor allem in den unteren Altersklassen gingen zum Teil wieder recht große Starterfelder ins Rennen. Die Gastgeber freuten sich über insgesamt fast 20 Podiumsplätze.